



Antwortskala reicht meistens von:
 1 = trifft absolut zu
 2 = trifft meistens zu
 3 = trifft eher zu
 4 = trifft eher nicht zu
 5 = trifft meistens nicht zu
 6 = trifft gar nicht zu

Weitere Antworten zum Terial HNO am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein:

- 50% der Studierenden hatten auch nicht ausbildungsrelevante Tätigkeiten zu erledigen.
- 100% der Studierenden hatten einen festen Betreuer / Mentor.
- 0% der Studierenden konnten Lernfreizeit nehmen.
- 100% der Studierenden fanden, dass die Lernziele im PJ klar definiert waren.

- 100% der Studierenden bekamen eine kostenlose Verpflegung.
- 0% der Studierenden erhielten einen Zuschlag zur Verpflegung.
- 0% der Studierenden stand ein Arbeitsraum zur Verfügung.
- 0% der Studierenden bekamen eine Unterkunft gestellt.



Anzahl der der Studierenden, die freie Anmerkungen verfasst haben: 1

Gut war

- Möglichkeit, viel selber zu untersuchen/Visite allein zu machen. Erklärungen durch jeden Arzt (quasi ständige Fortbildung).

Verbessert werden könnte

- PJler noch mehr fordern und fördern! Leider seit Einführung des 'Horst' keine eigene Kabine mehr für die PJler und keine vorstationären Patienten mehr auf Station zum Untersuchen
→ vielleicht kann der PJler den Horst entlasten.